Linie 200

Peter Goer von METRO LOGISTICS und Holger Becker von der Vestischen.

Mit der Linie 200 zur METRO LOGISTICS in Marl

Am Montag geht in Marl eine neue Berufsverkehrslinie an den Start, die künftig den Busbahnhof in Marl mit dem neuen Zentrallager des Handelskonzerns METRO verbindet. Von der Linie 200 profitieren insbesondere die Beschäftigten von METRO LOGISTICS, die öffentliche Verkehrsmittel für die tägliche Fahrt zum Arbeitsplatz nutzen.

„Der Fahrplan ist auf die Schichtzeiten des METRO Standortes abgestimmt“, erklärt Holger Becker, Betriebsdirektor der Vestischen, bei der Vorstellung des neuen Services. „Am Busbahnhof in Marl bestehen gesicherte Anschlüsse zu den SB-Linien aus Recklinghausen, Dorsten, und Herten.“ Auch nach Schichtende existieren am Marler Knotenpunkt bequeme Übergänge zur Weiterfahrt nach Recklinghausen, Dorsten und Herten. Zusätzlich ist das Logistikzentrum auch über die neue, an der Zufahrt zum METRO Logistikzentrum gelegene Haltestelle „Am Dümmerbach“ in das SB-Netz der Vestischen eingebunden.

Durch das Logistikzentrum hat das ehemalige Industriegelände eine neue Funktion bekommen. „Das nördliche Ruhrgebiet ist Dank seines dichten Verkehrsnetzes und der hohen Verfügbarkeit von Arbeitskräften ein attraktiver Standort für Unternehmen wie die METRO“, sagte der Standortleiter von METRO LOGISTICS Peter Goer. „Wir bedanken uns bei allen Partnern der Stadt Marl, dem Kreis Recklinghausen und der Vestischen für die hervorragende Zusammenarbeit, die jeweils ihren Anteil daran hatten, dass das Projekt in so kurzer Zeit realisiert werden konnte.“